

Anlage zur Vorlage 30/0147/2015

## Sozial-Oekologische-Liste Wendland (SOLI) im Stadtrat Dannenberg 21.3.15

Beschlussvorschlag für den UBD 14.4.15 und die folgende VA-Sitzung:

**Alternativen zur Y-Trasse: Nicht um den Preis unverträglicher Transitbelastungen für die BewohnerInnen der Samtgemeinde Elbtalaue – Nein zum Breimeier-Konzept!**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Dannenberg lehnt die Umsetzung des so genannten Breimeier-Konzepts wegen unzumutbarer Umwelt- und Lärmbelastung durch massenhaften Transitverkehr ab. Einem moderaten Güterverkehr auf der Trasse Lüneburg – Dannenberg – Wittenberge mit ausreichendem Lärmschutz besonders auch zur regionalen Anbindung steht die Stadt positiv gegenüber.

Der Bürgermeisterin und der Stadtdirektor werden beauftragt, diesen Beschluss zu vertreten, z.B. beim so genannten Dialogforum Schiene Nord.

Begründung:

Eine Umsetzung des Breimeier-Konzepts allerdings würde zu unzumutbaren Eingriffen in Natur und Landschaft und zu nicht akzeptabler Lärmbelastung der Anwohner z.B. in Hitzacker und Dannenberg führen.

Das Breimeier-Konzept sieht eine Güterzugfrequenz von 220 Zügen pro Tag vor, also ca. alle 5 Minuten. Dies wird zu unerträglicher Lärmbelästigung für die Anwohner führen, insbesondere weil auf bestehenden Strecken der vorzusehende Lärmschutz nicht ausreichend ist. Dies wird durch vorgesehene doppellagige Container und bis zu 1500 m extralange Züge noch verstärkt werden.

**Dieser Massentransit ist aber zwingende Voraussetzung, um bei momentan geschätzten Baukosten von ca. 2 Mrd. € annähernd Wirtschaftlichkeit zu erreichen.**

Eine solche Transitbelastung hat nichts zu tun mit einer regionalen Anbindung und verträgt sich nicht mit Lüchow-Dannenburgs naturnahen Stärken, z.B. dem Biosphärenreservat.

Kurt Herzog